

Beruflicher Werdegang

Nach einer Karriere als Führungskraft in der Industrie (1990 - 1999) und Senior Partner in der Top Management Beratung (2000 - 2020) unterstützt Martin Sonnenschein als selbständiger Berater Personen und Unternehmen dabei ihre Potenzial zu erschließen. Gleichzeitig übt er zahlreiche Aufsichts- und Verwaltungsratsstätigkeiten aus.

Im Sommer 2020 hat Martin Sonnenschein seine aktive Partnerrolle bei Kearney beendet. In seinen 20 Jahren als Berater hat er Geschäftsführer und Vorstände von privaten and börsennotierten Unternehmen auf der ganzen Welt beraten. Ein Fokus lag dabei auf Wachstum, Innovation, operative Verbesserungen und digitale Transformation. Er war für einige der größten Klientenbeziehungen von Kearney verantwortlich. In der Telekommunikation hat er mit seinem Team das Vertrauen der gesamten Industrie gewonnen und in fast zwei Jahrzehnten den globalen Standard für ein Competitive Benchmarking gesetzt.

In den letzten zwölf Jahren hat Martin Sonnenschein seine Erfahrung zunehmend für Klienten in sehr unterschiedlichen Industrien wie Auto, Konsumelektronik, Weiße Ware, Einzelhandel, High Tech, Software, Maschinen- und Anlagenbau, Finanzdienstleistungen, Pharma, Agrar, Medien, and Energieversorgung angewendet. Seine Klienten sind davon überzeugt, dass der Wert der Beratung auch aus der Anwendung von Erfahrungen aus anderen Industrien kommt.

Als European & Global Leader der Communications & High Tech Practice (2003 - 2009) und CEO von Kearney Zentraleuropa (2009 - 2016), hat Martin Sonnenschein über 20% des Kearney Geschäftes verantwortet. Durch seine Wiederwahl ins Global Board of Directors erreichte er die maximal mögliche Zeit der Zugehörigkeit in diesem Gremium (2011 – 2017). Er war unter den drei Finalisten bei Wahlen zum Chairman & Global CEO (2012/2017). Mit seinen deutschen Partnern hat er die Kearney-Initiativen zu „Die Neu-Erfindung der Familie“ und „Deutschland 2064 – die Welt unserer Kinder“ betrieben und die weltweiten Falling Walls Labs initiiert.

Als Pionier der ersten dot.com-Welle in Deutschland Ende der 90er war Martin Sonnenschein als Investor und Berater am Aufbau führender B2B Plattformen beteiligt (u.a. Global Health Exchange GHX Europe).

Seit 2010 übt Martin Sonnenschein Aufsichtsratsstätigkeiten sowohl im kommerziellen Bereich als in gemeinnützigen Einrichtungen aus. Sein Fokus liegt dabei auf Strategy, Digital & Business Model Transformation, Wachstum, Führungskräfte und Talententwicklung, Governance und Effectiveness.

Vor seinem Start bei Kearney im Jahr 2000 hatte Martin Sonnenschein bereits neun Unternehmensgründungen geführt. Als Senior Executive Vice President von DaimlerChrysler Service war er auch Geschäftsführer von Gemeinschaftsunternehmen mit der Metro für Online Business / Telecom Services (1998 - 1999). Als junger Geschäftsführer hat er mit dem Mobilfunkbetreiber E-Plus (Gemeinschaftsunternehmen von Thyssen, VEBA, Bell South und Vodafone, 1993 -1997) eines der größten Start-ups in Deutschland mit aufgebaut. Als Geschäftsführer des Satellitendienstleisters Spaceline Communications Services (Gemeinschaftsunternehmen von Thyssen and Itochu, 1992 - 1993) und Director von Thyssen Telecom (1992 - 1993) war Martin Sonnenschein einer der treibende Köpfe der Deregulierung.

Seine berufliche Karriere startete Martin Sonnenschein als persönlicher Assistent von Dieter Vogel, dem damaligen Stellv. Vorsitzenden des Vorstandes der Thyssen AG & Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Bertelsmann AG.

Akademische Abschlüsse und Auszeichnungen:

- 2000 Dr.rer.oec., Gerhard-Mercator-Universität Duisburg
Umweltmanagement - Kreislaufwirtschaft
- 1990 Heinz C. Schade Preisträger der Universität Karlsruhe (TH) für die beste
Diplomarbeit mit wissenschaftlichem und praktischem Bezug
- 1989 Diplom-Wirtschaftsingenieur der Fachrichtung Informatik / Operations
Research, Digitaltechnik, Universität Karlsruhe (TH)
- 1983 Allgemeine Hochschulreife, Düsseldorf

Aufsichtsrats- / Gremienfunktionen und ThinkTanks:

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Heidelberger Druckmaschinen AG (seit 2019)

Mitglied des Aufsichtsrats der SupplyOn AG - Industrie 4.0 (Digital) Unicorn -
Gemeinschaftsunternehmen von Robert Bosch, Continental, Schaeffler, ZF
Friedrichshafen (seit 2012)

Mitglied im Beirat von weeve networks – Blockchain and IoT Startup (seit 2017)

Mitglied im weltweiten Aufsichtsrat von A.T. Kearney - Board of Directors einer UK Ltd.
(2011 – 2017, max. Anzahl von Terms erreicht)

Mitglied im Verwaltungsrat des RWI Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung, Präsident
ist der ehem. Vorsitzende der „Fünf Wirtschaftsweisen“ (seit 2017)

Mitglied des Senats der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (seit 2010)

Mitglied des Präsidiums der Stiftung Neue Verantwortung (2011- 2021)

Mitglied der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (2010 – 2016)

Mitglied im Beirat des Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (seit 1991)

Mitglied im Kuratorium von AIESEC Deutschland e.V. (seit 2016)

Ehrevorsitzender fuks e.V., ehem. Verein Karlsruher Wirtschaftswissenschaftler e.V.
(seit 2004)

Mitglied im Münchner Kreis – Übernationale Vereinigung für Kommunikations- und
Digitalforschung e.V. (seit 1991)

Ausgewählte Publikationen und Präsenz:

Chefredakteur von A.T. Kearney 361°, Düsseldorf 2010 - 2016

- „**Die Neu-Erfindung der Familie**“
- „**Deutschland 2064: Die Welt unserer Kinder**“

Martin Sonnenschein, Harald Zapp, Axel Freyberg: "**Customer Energy**" - **Web 2.0**;
Wiesbaden 2006

Dietrich Neumann, Martin Sonnenschein, Nikolaus Schumacher, Dieter Lange:
"**Fünf Wege zu organischem Wachstum**"; Frankfurt/Main, New York 2003

Martin Sonnenschein, Arne Börnsen, Tilo Ferrari, Arne Dettki, Axel Freyberg:
"**Innovative Regulierung**"; Wiesbaden 2002

Martin Sonnenschein: „**Strategien für neue Geschäfte**“; Berlin 2001

Fritz Kröger, Martin Sonnenschein, Dietrich Neumann, Kerry Schmitt:
"**Ne(x)t Economy**"; Wiesbaden 2001

Douglas F. Aldrich, Martin Sonnenschein: "**Digital Value Network**"; Wiesbaden 2000

Mitglied der Kern-Jury der wöchentlichen n-tv / WiWo **Start-up TV Show** in 2001.

Persönliches

Geb. am 25.10.1964, Münster (Westf.)

Seit 1992 verheiratet mit seiner Frau Heidi und Vater von drei gemeinsamen Söhnen (21 – 24 years).